



Samstag, dem 30. April 2005 geht's wieder los!

MAIFEUER

Auch dieses Jahr lädt der Katastrophenschutzverein Küb (KVK) zum legendären Maifeuer beim Küber FF-Haus, das zu abendlicher Stunde bei Einbruch der Dunkelheit entzündet werden wird. Für Speis und Trank sowie tolle Musik ist gesorgt!

FF-Homepage: Mehr Information und top-aktuell!

www.ff-kueb.info

Das neue Team S (200)5 demonstriert Arbeitswillen - auch im Webspacer! Mehr Information, einfache Bedienung und stets aktuell! „Gute Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig und das in allen Arbeitsbereichen“, zeigen sich die Mitglieder des neuen

Teams S (200)5 der Küber FF überzeugt. Neben dem „Küber Florian“, gab es auch in Sachen Homepage Fortschritte! Schauen Sie bitte rein und überzeugen Sie sich!

Robert Wagner, Christoph Rella und Jochen Bous

**K
O
M
M
O
D
A
N
D
A
N
T**



ABI Stefan Brandstätter

Liebe Leserinnen und Leser!

Ob Maifeuer oder Osterfeuer, ob Sonnenwende oder Sommernacht: Die Zeit des „Feuerns“ und „Feierns“ hat auch in Küb Einzug gehalten und das mit gutem Grund:

1. Unsere Feuerwehr ist so stark wie ihre **Ausbildung!** Das regelmäßige Angebot von Schulungen sowie die zahlreichen Lehrgangsbesuche unserer Kameraden bestätigen uns in dieser Offensive!

2. Die **FF-Jugend Küb** gehört zu den erfolgreichsten im Bezirk und Land! Diese Jungmänner werden einmal das Rückgrat der FF Küb von Morgen bilden und da gilt es jetzt besonders in deren Aus- und Menschenbildung zu investieren.

3. Unsere dienstliche wie auch gesellschaftliche **Verantwortung** im Ort ist unbestritten: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“ bedeutet für uns stets für alle Menschen da zu sein: Im Einsatz, in Sachen Weiterbildung, beim Küber Aufest, bei Sportevents und Wettkämpfen! Einen schönen Frühling wünscht,

Ihr ABI Stefan Brandstätter

FF Küb/FF Priggitz laden ein: „Global Kryner“ am 7. Mai 2005 in der ESV-Halle!

Von Küb nach Kiew!

Die Freude war groß im FF-Haus!

Am 7. Mai treten „Global Kryner“ live in der ESV-Halle auf und fahren wenig später zum Songcontest nach Kiew! Die Küber Kameraden verfolgten die Ausscheidung live mit und freuten sich sehr über den Sieg. Keine Stunde später kam es unerwartet zur Alarmierung. Die Männer waren aber sofort zur Stelle!



GLOBAL KRYNER KOMMEN NACH KÜB!

Infos unter www.ff-kueb.info. Karten an: ff-kueb@gmx.at

Entscheidungen, Berichte, Ehrungen: 50 Kameraden der Küber FF anwesend.

110. Mitgliederversammlung

Bei der 110. Mitgliederversammlung der FF Küb am 16. Jänner 2005 zogen die Chargen, Warte und allen voran der Kommandant ABI Stefan Brandstätter wieder eine erfolgreiche Bilanz über das vergangene Jahr.

Im Beisein der Ehrengäste Vizebürgermeister E. Rettenbacher, GGR LM E. Tatzgern, GR R. Moshammer, BFKdt. Stv. BR F. Wernhart und EOBI F. Kobermann sen. wurden wieder zahlreiche Berichte präsentiert, Beschlüsse gefasst und Ehrungen durchgeführt.

So hielt der scheidende Verwalter V Jochen Bous in emotioneller Art und Weise zum letzten Mal den Kassabericht der FF Küb. Die gute finanzielle Situation der Wehr bestätigt wieder einmal seine langjährig hervorragende Arbeit im Verwaltungsdienst. Als Nachfolger wurde sein bisheriger Stellvertreter Thomas Wallner ernannt, an dessen Stelle fortan Zeugmeister BM Martin Wallner treten wird.

Von Kommandant, über den Zugskommandant bis hin zum Ausbilder war die einhellige Meinung zu hören, dass die Feuerwehr nur so gut sei, wie ihre Ausbildung. Aus diesem Grund hat der seit Mai amtierende Ausbilder FM Robert Wagner viel vor (siehe Berichte über Winterschulung und Lehrgänge).

Auch heuer gab es wieder zahlreiche Beschlüsse zu Ankaufen. So wurde zum Beispiel der Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges formell beschlossen. Last but not least gab es wieder zahlreiche Beförderungen und Ehrungen:



BR F. Wernhart vom BFK

Vom FM zum OFM wurde Johannes Küberl, vom OFM zum HFM Rainer Hinterleitner sowie vom HFM zum LM jeweils Franz Petrides und Franz Schweiger befördert.

Für zehnjährige aktive Mitgliedschaft wurden V Thomas Wallner, OFM Christoph Rella und OFM Gerald Wodl geehrt. Mit der bronzenen Ehrennadel der Marktgemeinde Payerbach wurde HLM Wolfgang Prangl ausgezeichnet. Als besonderen Dank an geleistete Dienste erhielt V Jochen Bous vom Landesfeuerwehrverband das Verdienstabzeichen 3. Klasse. Abschließend dankte Kommandant ABI Stefan Brandstätter allen Anwesenden für ihr Kommen.

Dramatischer Unfall bei Küber Rekord-Schirennen: Verletzter ist wieder wohlauf!

0,13 Sek.: Martin Wallner siegt!

Am Sonntag, 27.2.2005 ging bereits zum 11. Mal der Schibewerb der FF Küb beim Gsoll-Lift, Prein/Rax über die Bühne. Überschattet wurde der alljährliche Höhepunkt der FF-Schiläufer vom Sturz des Kameraden OFM **Michael BURGERT**, der leider so unglücklich stürzte, sodass er sich am linken Bein einen Schien- und Wadenbeinbruch zuzog. Die Bergrettung und das Rote Kreuz waren natürlich sofort zur Stelle und taten alles Mögliche, um Michael Burgert ins Spital zu bringen, wo er dann am Abend operiert wurde. Nach dem Abtransport unseres Kameraden konnte das Rennen gestartet werden. Gefahren wurden 2 Durchgänge, wobei derjenige Sieger ist, der die kleinste Zeitdifferenz zw. den Läufen aufweisen konnte. In der Wertung *Kinder der FF Kamerden* gab es sechs Sieger: **Tim BOUS**, **Dominic BRANDSTÄTTER**, **Christoph** und **Kirsten FRASS**, **Nadine PRANGL** und **Sarah ROTTMANN** meisterten ihre Läufe mit Bravour. In der Wertung *Feuerwehrjugend* konnte sich **Peter ROTTMANN**, 1,43 sec. vor **Andreas ROTTMANN**, 2,53 sec. und **Andreas WAGNER**, 13,90 sec. klar durchsetzen. Die Wertung *Frauen der FF Kameraden* gewann **Ingrid BOUS**, 0,33 sec vor **Sandra BOUS**, 1,20 sec und **Kerstin ZIERHOFER**, 2,16 sec.. der 4. Platz ging an **Franzi HINTERLEITNER**.



In der Gruppe *Aktive* hatte **Martin WALLNER**, 0,13 sec. die Nase vorne und wurde somit **FF KÜB SCHIMEISTER 2005**. Der 2. Platz ging an **Wolfgang PRANGL**, 0,18 sec. vor **Thomas BERGER**, 0,35 sec.. Die weiteren Platzierungen gingen an **Andl Heinfellner**, **Andi Rottmann**, **Stefan Brandstätter**, **Rainer Hinterleitner**, **Stefan Wallner**, **Jochen Bous**, **Robert Wagner**, **Markus Frass**, **Matthias Rella**, **Peter Küberl**. Die Tagesbestzeiten gingen an **Inge BOUS**, 45,36 sec. und **Stefan BRANDSTÄTTER**, 30,14 sec.

Noch nie so viele Teilnehmer!

Die Organisatoren, **Jochen BOUS**, **Johannes KÜBERL** und **Martin RELLA** zeigten sich vom Teilnehmerrekord überwältigt und dankten allen Sportlern für Ihr Kommen!

Zwillingsteam trat für die Küber FF-Jugend an, Jugendführer geht leer aus

Rottis schlagen sich wacker!

Am Samstag, dem 19.2.2005, fand bereits zum 2. Mal der Abschnittsschibewerb der FJ des Abschnittes Gloggnitz in Trattenbach statt. Die FJ Küb schickte die beiden Rottis, **Andreas** und **Peter ROTTMANN** ins Rennen. In der Wertung „Jugendführer“ versuchte OFM **Martin RELLA** sein Glück. Apropos Glück, das dürfte Martin Rella nicht gepachtet haben, denn durch einen spektakulären Sturz kam er nicht in die Wertung. Anders hingegen erging es unseren beiden Rennläufern. Beide voll konzentriert, gaben ihr bestes und konnten Platz 6. und 7. in ihrer Klasse erzielen. Alles Guten den Beiden! Auch Kdt. **ABI Stefan BRANDSTÄTTER** gratulierte den beiden Rennläufern zu dieser Leistung.



ABI Stefan Brandstätter mit den „Rottis“

Was steht (am Dienstpl)an?

Fr. 08.04.	Fahrerschulung	18.00 Uhr
Fr. 22.04.	1. Übung	19.00 Uhr
Fr. 29.04.	Versammlung	19.00 Uhr
Sa. 14.05.	Florianifeier	Schaukasten
Fr. 20.05.	2. Übung	19.00 Uhr
Do. 26.05.	Fronleichnam	Schaukasten
Fr. 27.05.	Versammlung	20.00 Uhr
Fr. 17.06.	3. Übung	19.00 Uhr
Fr. 24.06.	Versammlung	20.00 Uhr

Erste Winterschulung: Hochinteressant!

Brisant: Gefährliche Stoffe

Die erste Winterschulung des Jahres fand am 18. Februar statt, und handelte vom Thema "gefährliche Stoffe". Derartige Einsätze sind zum Glück sehr selten, wenn es aber zum Ernstfall kommt, ist eine gute Ausbildung in diesem Bereich unerlässlich.

Ausbilder FM Robert Wagner gliederte die Schulung in zwei Teile: Erläuterung und Auffrischung des Schadstoff-ABC und Beispiele für die Schadstoffabwehr mit einfachen Mitteln. Da die Feuerwehr Küb über keine Spezialausrüstung verfügt, ist meist improvisieren angesagt. Viele Kameraden waren erstaunt, wie einfach wir mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln Ölsperren, Auffangbehälter für bis zu 1000 Liter Flüssigkeit und diverse Dichtungsmittel "basteln" können - das Bauen ist einfach, die Idee muss man erst einmal haben!

Ausbildner R. Wagner berichtet:

Lehrgangsbesuch: Im ersten Jahresviertel stark gestiegen!

„Die Feuerwehr ist nur so gut wie ihre Ausbildung“, hatte es bei der diesjährigen Mitgliederversammlung geheißen ...

Umso erfreulicher ist es, dass sich dieses Jahr besonders viele Kameraden auf den verschiedensten Ebenen im Feuerwehrdienst weiterbilden möchten, bzw. es schon getan haben:

Die *Gruppenkommandantenausbildung*, bestehend aus rechtlichen Grundlagen, Führungsverfahren, Grundlagen der Ausbildung, Exerzierdienst und der Abschlussprüfung Führung 1 besuchten FM Peter Grißauer, OFM Martin Rella.

Ausbilder FM Robert Wagner besuchte die Lehrgänge *Grundlagen der Ausbildung, Präsentationstechnik und Unterlagenerstellung* und *Verhalten vor der Einheit*.

Den Zugskommandantenlehrgang (oder auch *Führen mehrerer Feuerweereinheiten*) absolvierten FM Peter Grißauer und FM Robert Wagner.

Weiters absolvierten die Kameraden OFM Martin Rella, FM Peter Grißauer und FM Robert Wagner die für das goldene Leistungsabzeichen benötigten Module *Löschwassermittelbedarf, Löschwassermittelberechnung* und *Pläne im Feuerwehrdienst*.

Zusätzliche Infos unter: www.ff-kueb.info

Aus- und Weiterbildung: Zweite Winterschulung am 14. März 2005 im FF-Haus

Bei Unfall: Lebenserhaltung geht vor!

„Bei Stress macht man meistens eh des Verkehrte“, stellte der Schulungsleiter bei der diesjährigen zweiten Winterschulung der FF Küb fest.

Die zahlreich erschienen Kameraden der Gastgeber sowie viele Gäste der Nachbar-, Abschnitts- und Bezirkswehren lauschten gebannt dem Vortragenden, der gleich zu Beginn auf die wichtigsten Maßnahmen im Falle eines Technischen Einsatzes hinwies: Dazu gehören eine gewissenhafte Arbeitseinteilung - schon während der Anfahrt zum Einsatzort (!) - genauso, wie die umgehende Absicherung des

Unfallortes, z.B. durch das Einsatzfahrzeug. „Lebenserhaltung geht vor technischen Hilfsmitteln“, wurde den Männern eingebläut, denn die Sicherung des Verglückten sowie die eigene Sicherheit (z.B. mit signalfarbenen Schutzjacken) sind das Wichtigste! Auch im Zuge der Bergung von Verletzten sollte kein Kamerad „Angst haben“ zuzupacken, soweit man die richtigen Griffe beherrsche. Manchmal ist es ratsamer, den Verunglückten im Wagen zu belassen, wenn „keine unmittelbare Brand- oder Explosionsgefahr“ herrscht und die Personensicherung gewährleistet ist. ►S.5



► Weitere Punkte des sehr interessanten Vortrages umfassten Maßnahmen zur Ersten Hilfe, zusätzliche Schutzmaßnahmen wie medizinische Vorsorge oder Brandschutz oder einige nicht unwesentliche Details in Sachen PKW-Mechanik und seiner Elektronik.

So sollte zum Beispiel der erste Gedanke nicht automatisch das Abschließen der Batterie sein, ebenso wurde vor einem zu ambitionierten Einsatz des Spreitzers gewarnt: „Oft genug ist der Einsatz des Zylinders sinnvoll“, erläutert der Vortragende während er in der Folge noch auf die umfangreichen Funktionen wie Gefahren (!) des MRS (Mechanischen Rückhaltesystems = Airbag) eingeht und mit tollen Beispielphotos über seine vielen Erfahrungen u.a. aus Deutschland berichtet.

Der Küber FF-Kommandant **ABI Stefan Brandstätter** dankte abschließend dem FF-Referenten für die spannenden Stunden sowie den vielen Kameraden für ihr Kommen. Anwesend waren 15 Mann der FF Küb, sowie Kameraden der Feuerwehren Schlöglmühl, Payerbach und Pitten.

Der KVK hatte am 5. Februar 2005 zum 10. Küber Thermengschnas geladen:

Eine wunderbare Märchenwelt

Unter diesem Motto lud der Katastrophenschutzverein Küb am vergangenen Faschingssamstag ins hiesige FF-Haus.

Neben Vizebürgermeister Eduard Rettenbacher und den Geschäftsführenden Gemeinderäten Christa Olbrich und Kurt Schneider fanden sich auch der Schlöglmühler FF-Kommandant BI Gerhard Doppelreiter sowie Abordnungen des ASK Schlöglmühl und der Brauchtumsgruppe Kreuzberg unter den zahlreich erschienen Gästen. Unter diesem Motto lud der KVK am Faschingssamstag ins hiesige FF-Haus.

Bild: Wo ist Euer Kreuzberger Beichtstuhl, Monsignore?



Bei der mitternächtlichen Maskenprämierung wurde die witzige Sippschaft "Max und Moritz" vor dem "Ersten mobilen Beichtstuhl" aus Kreuzberg und Zauberer "Merlin" zum Sieger gekürt. Die Plätze drei bis sechs gingen an die Sieben Zwerge des ASK Schlöglmühl, an die bezaubernde Prinzessin sowie an Rotkäppchen und den bösen Wolf.

Gefeiert wurde noch bis in den frühen Morgen

Weitergefeiert wurde noch die ganze Märchenwelt, bis in die frühen Morgenstunden: "Und wenn sie nicht gestorben sind, dann feiern sie noch heute ..."

**Die „Global Kryner“ kommen!
Am 7. Mai in die ESV-Halle!**

Spannende Zeugmeister-Wahl: Knappes Ergebnis mit einer Stimme Unterschied

OFM Johannes Küberl legt sich ins Zeug!

Am Freitag, 25.2.2005 fand die erste Monatsversammlung des Jahres im Feuerwehrhaus in Küb statt.

Neben vielen Infos des Kommandos wurde unter anderem ein neuer Zeugmeister gewählt.

Nachdem der bisherige Zeugmeister BM Martin WALLNER nunmehr im Verwaltungsdienst mitarbeitet, standen zwei Kameraden, FM Peter GRIßAUER und OFM Johannes KÜBERL zur Wahl. Das Ergebnis fiel denkbar knapp aus, 13 Stimmen für OFM Johannes KÜBERL und 12 Stimmen für Peter GRIßAUER, 1 Kamerad gab eine ungültige Stimme ab. Das Kommando wünscht dem neuen Zeugmeister viel Erfolg in seinem neuen Aufgabengebiet!



Kdt. ABI Stefan Brandstätter gratuliert dem neuen Zeugmeister, FM P. Grißauer wird Stv.

Viel zu tun für die Küber FF

Zum Schutze der Bevölkerung

Glauben Sie an Hezelmännchen? Oder wie?

In den vergangenen Wochen und Monaten wurden von tatkräftigen Mitgliedern der Küber Wehr wieder einige wichtige Tätigkeiten durchgeführt. „Zum Schutze der Bevölkerung“, wie Ausbilder Robert Wagner gegenüber dem Küber Florian festhält.

Erst unlängst wurden daher als Maßnahme zum Hochwasserschutz diverse Unterführungen von Dreck und Schmutz gereinigt. Neben der Reinigung und Kontrolle aller Hydranten und Reservoirs (beim Wasserreservoir in Pettenbach, war eine leichte Verschlammung festgestellt worden, wobei die Männer das Problem durch Auspumpen wieder behoben hatten) standen aber auch die FF-eigenen Fahrzeuge sowie die Gerätehalle am Plan. Weiters wurden ein Kompressor (100 Liter) angeschafft sowie Druckluftleitungen im FF-Haus installiert. Die Arbeiten werden dieser Tage fertiggestellt.

Küber FF-Jugend über den Dächern Wiens

FJ auf Stephansdom



Der diesjährige Osterausflug der Feuerwehrjugend des Abschnittes Gloggnitz führte die Jungflorianis zum Wiener Wahrzeichen, dem Stephansdom.

In einer interessanten Führung lernten sie mehr über die Geschichte, bestiegen den großen Südturm und besichtigten die Katakomben. Zum Abschluss stand noch ein Besuch beim McDonalds auf dem Programm. Die fünf Jugendfeuerwehrmänner und die drei Betreuer waren begeistert.